

Tätigkeitsbericht des Abwasserverbandes Dithmarschen 2007

Der Vorstand des Abwasserverbandes Dithmarschen traf sich im Haushaltsjahr 2007 zu **2 Vorstandssitzungen**.

Im Rahmen der Durchführung der **Genehmigung und Überwachung von Indirekt-einleitern** für die Ämter und Gemeinden wurden in 2006 und 2007 rd. 80 Anlagen genehmigt und ca. 100 Anlagen überwacht. Die Leichtflüssigkeitsabscheider nach Anhang 49 sind damit weitestgehend abgearbeitet. Die Erhebung für die Schwimmbäder (Anhang 31) ist zum größten Teil abgeschlossen. Es ist dabei versucht worden, durch möglichst unbürokratische Handhabung zu einer tragfähigen und kostengünstigen Lösung für den Bestand der Schwimmbäder speziell im kommunalen Bereich zu kommen.

Die Erhebungen für die sonstigen Anhänge, die i. d. R. ein umfassendes und fundiertes Grundwissen erfordern, sind in 2007 zum größten Teil abgeschlossen.

Die Entsorgung der **Fett-, Öl- und Stärkeabscheider** wurde 2006 erstmals für das Amt Büsum durchgeführt. Bei der Ausführung der Arbeiten haben sich verschiedene Schwierigkeiten und finanzielle Auswirkungen ergeben, die den Vorstand in seiner Sitzung am 13.11.2006 veranlasst haben, von einer Übernahme der Aufgabe abzusehen, und stattdessen die Durchführung der Tätigkeiten im Namen der Gemeinden gegen Kostenübernahme anzubieten (s. dazu auch TOP 6. der Verbandsversammlung vom 04.12.2006).

Die in der **Haushaltssatzung 2008** festgesetzten Einnahme- und Ausgabebeträge des Verwaltungshaushaltes werden voraussichtlich, wie in der der Satzung zugrunde liegenden Gebührenkalkulation geplant, eintreten, so dass von dem Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung im Jahre 2007 abgesehen werden kann.

Die turnusmäßigen **Wartungs- und Reparaturarbeiten im Klärwerk Wolmersdorf** wurden fristgerecht vorgenommen.

Im Berichtsjahr sind zurzeit 1.350 **Hauskläranlagen** von 4.491 abgearbeiteten Hauskläranlagen entleert worden, die verarbeitete Schlammmenge hieraus beträgt 4.662,5 m³. Von den nachgerüsteten Hausklärgruben wurden von insgesamt 4.787 Anlagen z. Zt. nur 256 bedarfsorientiert entleert, das sind rd. 5,35 %.

Die **landwirtschaftliche Verwertung des Klärschlammes** konnte wie im Vorjahr zu 100 % geschehen (9.000 m³ auf 445 ha).

Die **Windkraftanlage im Klärwerk Wolmersdorf** wird bis Ende 2007 ca. 85.000 KWh einspeisen.